
Vorwort

Trinkwasser-Installationen sind ein unverzichtbarer Bestandteil praktisch sämtlicher Gebäudearten. Die Anforderungen an die Lebensdauer dieser Anlagen sind hoch, die Anforderungen hinsichtlich der Hygiene des transportierten Wassers werden mit Einführung der neuen Trinkwasserverordnung sogar noch verschärft. Gleichzeitig wird erwartet, daß die Errichtung der Installation immer flexibler und schneller zu konkurrenzfähigen Preisen vorstatten geht. Hierbei kommen bewährte und moderne Werkstoffe zum Einsatz, wie Kupferwerkstoffe, verzinkter Stahl, rostfreier Stahl und Kunststoffe. Auch im Bereich der Montagesysteme gibt es diverse neue Entwicklungen.

Trotz vieler Fortschritte kommt es dennoch immer wieder zu teilweise schwerwiegenden Korrosionsschäden oder auch dramatischen Unglücksfällen, die infolge von Verkeimung oder Legionellenbefall auftreten.

Diese Tagung will Ursachen und Mechanismen von Korrosion und Besiedelung durch Mikroorganismen ansprechen, die Eigenschaften der unterschiedlichen Werkstoffe und deren Beeinflussung durch verschiedene Wasserqualitäten erläutern und Hinweise für eine adäquate Werkstoffauswahl, Ausführung der Installation, Instandhaltung und Sanierung sowie korrekte Durchführung von Desinfektionsmaßnahmen geben.

Ausrichter der Tagung:

GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.,
Frankfurt am Main/D

SGO – Schweizerische Gesellschaft für Oberflächentechnik, Fachgruppe Korrosion, Grenchen/CH

TVFA – Technische Versuchs- und Forschungsanstalt der TU Wien, Wien/A

ASMET – Austrian Society for Metallurgy and Materials, Leoben/A

Zielgruppen:

Materialhersteller und -verarbeiter, Anlagenplaner und ausführende Betriebe, Ingenieurbüros, Architekten, Instandhaltungsbetriebe, Konstrukteure und jegliche Anwender

Programm

Montag, 19. April 2004

3-Länder-Korrosionstagung 2004 Deutschland / Österreich / Schweiz

Korrosion und Korrosionsschutz in Trinkwasser-Installationen

- 13.30 **Begrüßung**
Prof. Dr. rer. nat. Manfred Hennecke, Präsident der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin/D
- Prof. Dr. Günter Schmitt**, Vorsitzender der GfKORR e.V., Iserlohn/D
- 13.45 **Regelwerke für die Trinkwasser-Installation**
DIN-Nomen, DVGW-Regelwerke, Europäisierung, Schutz des Trinkwassers
Dr. Günther Reiff, DVGW, Bonn/D
- 14.15 **Anforderungen der Trinkwasserverordnung und Werkstoffauswahl für Trinkwasserinstallationen**
Korrosionsschaden, Trinkwasserverordnung, Prüfung nach DIN 50931-1, Trinkwasserbeschaffenheit und Informationspflichten, allgemein anerkannte Regeln der Technik, Einsatzbereiche für Werkstoffe nach DIN 50930-6, Maßnahmen bei Grenzwert-Überschreitungen
Dipl.-Ing. Werner Nissing, Gelsenwasser AG, Gelsenkirchen/D
- 14.45 **Korrosion und Korrosionsschutz bei schmelztauchverzinktem Stahl und nichtrostendem Stahl**
Werkstoffauswahl unter Berücksichtigung der Wasserzusammensetzung, Einflussgrößen bei Planung, Konstruktion und Verarbeitung, Maßnahmen bei Inbetriebnahme und Betrieb
Dr. Hubertus Schlerkman, Salzgitter-Mannesmann Forschungsinstitut GmbH, Duisburg/D
-
-

Programm

Montag, 19. April 2004

- 15.15 **Örtliche Korrosion bei Kupferrohren**
Mechanismus, Erscheinungsform, Einfluß von Verarbeitung, Medium, Einbausituation; Schadensfälle, Abhilfemaßnahmen, Inhibitoren
Dipl.-Ing. Angelika Becker, IWW Wasserforschung GmbH, Mülheim/D
- 15.45 Pause
- 16.15 **Spannungsrissskorrosion bei Messing**
Entstehung, Auslösemedien, Beispiele, Verursachung, Vermeidung
Dipl. Ing. Wolfgang Allertshammer, Sachverständigenbüro für Schadensanalyse, Wien/A
- 16.45 **Entzinkung von Messing in der Trinkwasserinstallation**
Mechanismus der Entzinkung, Einfluß von Werkstoff, Wasserbeschaffenheit und Betriebsbedingungen, Mischinstallation mit "inerten" Rohrwerkstoffen, entzinkungsbeständiges Messing, Schadensfälle, Korrosionsschutzmaßnahmen
Dr. Detlev van Loyen, Institut für Korrosionsschutz GmbH, Dresden/D, **Dipl.-Ing. Werner Nissing**, Gelsenwasser AG, Gelsenkirchen/D
- 17.15 **Rohre und Bauteile aus Kunststoffen**
Hygienische Beurteilung, Anforderungen und Prüfung, KTW-Richtlinien, EAS, Schadensfälle
Dr.-Ing. J. Klinger, TZW, Karlsruhe/D
- 17.45 **Sanierung verzinkter Warmwasserstahlrohrleitungen in Trinkwasserinstallationen nach DIN EN 14095**
Verfahrensdarstellung, Anforderungen und Einsatzgrenzen, praktische Beispiele
Dr. Ute Ruhrberg, Guldager GmbH&Co KG, Gelsenkirchen/D
- 18.05 **Kathodischer Korrosionsschutz**
Entwicklung des kathodischen Korrosionsschutzes, Einsatzgebiete, praktische Anwendungsfälle
Dipl.-Ing. Arwed Kelm, Guldager Schweiz AG, Füllinsdorf/CH
- 18.25 Geselliges Beisammensein
-
-

- 09.00 **Praktische Bedeutung mikrobiologischer Hygieneanforderungen im Trinkwasser**
Richtlinie, Gesetz, Fäkalindikatoren, Krankheitserreger, Verkeimung, organischer Kohlenstoff, Kunststoff
Dipl.-Umwelt Natw. ETH Anette Rust, Institut Bachema, Zürich/CH
- 09.30 **Legionellen – Wie groß ist die Gefahr ?**
Mikrobiologischer Gütezustand von Trinkwasser, Trinkwasserversorgungsnetze, Biofilme, Legionellen, Nachweismethoden
Dr. Franziska Zibuschka, Universität für Bodenkultur, Wien/A
- 09.50 **Korrosionsaspekte der Legionellenbekämpfung**
Übersicht, Fallbeispiel, Krankenhaus, Silber/Kupfer-Dosierung, verzinkter Stahl, Schädigungsbilder
Prof. Dr.-Ing. Paul Linhardt, TVFA, Wien/A
- 10.10 **Korrosionserscheinungen durch Desinfektionsmaßnahmen in Rohrleitungen und Anlagen aus nichtrostendem Stahl**
Desinfektion, Trinkwasserleitung, Lochkorrosion, Spaltkorrosion, Schadensfälle und Mechanismen
Dr. Andreas Burkert, Dipl.-Ing. J. Fischer, BAM, Berlin/D
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 **Außenkorrosion an Trinkwasserinstallationen**
DIN 50929, Fallbeispiele, Kontaktkorrosion, Makroelement, Fremdstrominduzierte Korrosion, Rohrleitungen, flexible Schläuche
Prof. Dr.-Ing. Paul Linhardt, TVFA, Wien/A
- 11.30 **Sanierung von Schäden in Trinkwasserinstallationen**
Wasserqualität, Leckage, Unterschied Sanierung und Neuinstallation, Sanierungsv erfahren, Ablauf von Sanierungen
Dr. Wilhelm Erning, BAM, Berlin/D
- 12.00 **Schlußbetrachtungen**

Tagungsort

Die Tagung findet im Ludwig-Erhard-Saal der BAM – Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Unter den Eichen 87, 12205 Berlin statt.

Teilnehmergebühren

Mitglieder GfKORR, ASMET, SGO, TVFA EUR 300
Nichtmitglieder: EUR 330
Studenten: zu den Vorträgen frei
Pensionäre, Stellungssuchende: EUR 100

Die Teilnehmergebühr ist von der Mehrwertsteuer befreit. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung zugesandt.

In der **Teilnehmergebühr** sind enthalten:

- Tagungsunterlagen
- Teilnehmerverzeichnis
- Pausengetränke
- Geselliger Abend am 19. April 2004

Informationen und Anmeldung bei der GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz, Theodor-Heuss-Allee 25, 60486 Frankfurt am Main, Tel. +49 (0) 69 / 7564-360, gfkorr@dechema.de, www.gfkorr.de. Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldung bis zum 9. April 2004 vor.

Stornierungen

Für angemeldete Teilnehmer ist eine Absage in schriftlicher Form bis zum 9. April 2004 kostenfrei. Nach diesem Termin ist eine Bearbeitungsgebühr von 80% der Teilnehmergebühr zu entrichten.

Unterkunft

Hotels sind in den Stadtteilen Steglitz und Lichtenfelde mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder per PKW innerhalb von 15-20 min erreichbar. Zimmerkontingente sind vorreserviert. Eine Hotelliste findet sich auf der Rückseite des Anmeldeformulars.

3-Länder-Korrosionstagung



Korrosion und Korrosionsschutz in Trinkwasser-Installationen



19. und 20. April 2004

BAM – Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Unter den Eichen 87, 12205 Berlin

